Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vater von ymmelreich freudt sich
ir wann im ist gepaern die aller
genedigiste wunnigkleichist tacht
der schon wundert sich alle creat
sein amgeporner sun freudt sich
ir wann im ist gepaern die aller
liebist geneschel der gantzen
heiligen drynaltigkait ist gepaern
die aller wierdigist wanung
donan freuwet sich ir all engell
wann sy ist ir kunigin als ym
lisch her freudt sich ir wann
sy ist ir gewaltige fraw vnnd
ir gepieterin Vnd habent der
heiligen unterchfrawn maria er
vnd auch wier yne auff erden
donan schull wier vns all frewe
n ir gepuerd wann sy ist vnser
verwesterin vnd vnser var
sprecherin gegen irem liebe
chind Vnd mag vns woll vnb
n erwerffen all tugent vnd
alles das das vns nutz ist zue
sell vnd zue leib da nu die tag
erfult wuerden nach ir ge
puerd do nam yoachim vnd
fraw anna das lieb chind
maria vnd treuegen czu zue
rem m den tempel vnd opfer
ten das chind got von himel
reich nach der ee moysi vnd
opferten fuer das chind am
templem vnd gueter tauben
Dar nach zugen sy mit grasse
fleis vnd lieb vntzt auff die
zeit das das chind maria der
mueter entpern macht das zart
chind maria ward gar schier
an allen anstoss gantze wart
reden mit aynem gueten gesprech
Vnd was ir red alzeit vom
got vnd helt sich tugentreich
an warten vnd an werichen
das all die menschen die es
horten vnd sachen donan ge
pessert wuerden Vnd do vnser
liebe fraw dreyer iar alt was
do gieng es mit seiner mueter
fraw anna vnd mit seinem vater
yochim zue rem Vnd gieng
funfftzehen staffel an all men
schen hilff auff in den tempel
vnd opfert mit ren hemiten
das opfer got auff den altar
vnd sich selber des wundert
all menschen die in dem tempel